

No Turning Back

Mittwoch, 3. Dez. 2014, 19.30 Uhr

UK/USA 2013

OmU

Ca. 85 Min.

Originaltitel: „Locke“

Regie: Steven KNIGHT

Drehbuch: Steven KNIGHT

Kamera: Haris ZAMBARLOUKOS

Mit: Tom HARDY, Stimmen von: Olivia COLMAN, Ruth WILSON u.a.

Ein Mann. Ein Auto. Ein Ziel.

Ingenieur **Ivan Locke** (Tom Hardy) hat soeben sein aktuelles Projekt, eine Großbaustelle in Birmingham, verlassen. Am nächsten Tag steht eine große Betonlieferung an, die das Fundament des Gebäudes bilden soll. Den Abend will er mit seiner Familie gemütlich vor dem Fernsehapparat, bei einem Fußballmatch, verbringen. Doch dann bekommt er einen Anruf, eine Nachricht, die alles verändert. Spontan steigt Locke in sein Auto und fährt los. Nach London.

'Wenn du nur einen kleinen Fehler machst, dann bricht alles zusammen', sagt Locke einmal. Gemeint ist damit eine richtige Betonmischung, die Erkenntnis gilt aber auch für die Basis seiner eigenen Existenz. Mehr und mehr wird in seinem schicken BMW ein Satz des deutschen Philosophen Adorno zum modernen Navigationsgerät: „Es gibt kein richtiges Leben im falschen“.

Regisseur und Drehbuchautor **Steven Knight** hat ein wagemutiges Unternehmen gestartet: Er inszeniert ein 85 Minuten langes Kammerspiel, gedreht mit der neuen Red-Epic-5k-Digitalkamera, einen Echtzeitthriller, der nur einen einzigen Darsteller zeigt. Ivan Locke verbringt die volle Filmlänge hinter dem Steuer seines Wagens und ist lediglich über die Freisprechanlage seines Handys mit einer Handvoll Personen verbunden: mit seiner Frau **Katrina**, seinen halbwüchsigen Söhnen Eddie und Sean, seinem Chef, seinem Assistenten - die alle zusammen Ivans überstürzten Abgang nicht fassen können.

Und da ist noch **Bethan**.

Kameramann **Haris Zambarloukos** weiß mit dem beschränkten Raum, der ihm zur Verfügung steht, umzugehen. Die Dialoge sind punktgenau, und der charismatische **Tom Hardy** („Inception“) schafft es, ganz allein den Film zu tragen – als moralische Person, die tut, was sie eben tun muss.

Unterstützt wird er dabei von hervorragenden britischen Serien-Schauspielern wie Olivia Colman („Broadchurch“), Andrew Scott („Sherlock“) und Ruth Wilson („Jane Eyre“), die ihre Figuren wie Hörspielcharaktere zum Leben erwecken müssen.



Mittwoch, 17. Dez., 19.30 Uhr:

Viva la libertà!

Kann bzw. darf ein Spitzenpolitiker einfach untertauchen? Der italienische Oppositionsführer Oliveri (Toni Servillo) haut einfach ab, was seinen ohnehin geplagten Assistenten zusätzlich stresst. Und erst recht tut das Oliveris unbekümmerter Zwillingbruder, der sich als Doppelgänger zur Verfügung stellt.

